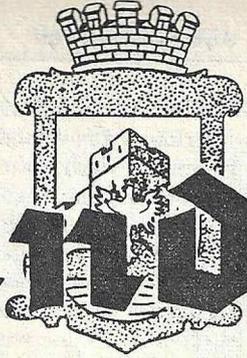


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 3

Landeck, den 20. Jänner 1962

17. Jahrgang

795 Kinder erblickten im Krankenhaus Zams das Licht der Welt

1961 war ein recht geburtenfreudiges Jahr, denn im Krankenhaus Zams kamen nicht weniger als 416 Knaben und 379 Mädchen zur Welt, das sind um 80 Kinder mehr als im vorigen Jahr.

Mit diesen Kindern kamen aber auch gleich andere, für die Eltern schwierige Probleme, nämlich die Namensgebung. Dabei will natürlich jeder in der Familie mitreden; der Vater und die Mutter der Frau, die Eltern des Mannes, die Tante und Onkel, und nicht zuletzt die Paten! So eine Namensgebung ist und bleibt wahrscheinlich für die Eltern immer eine harte Nuß.

Und trotzdem fallen die althergebrachten Namen wie Josef, Johann, Otto, Heinrich usw. stark zurück und an ihre Stelle treten moderne, neuzeitliche Namen wie Edgar, Markus, Karin usw. Die „altmodischen“ Namen, wie Josef werden dafür häufig als zweiter Rufname verwendet: im Jahre 1961 nicht weniger als 37 mal und nur 16 mal als erster Rufname. Ebenso ergeht es dem Namen Maria der als zweiter Name 58 mal und als Hauptrufname lediglich 14 mal aufscheint. Auf diese beiden Namen wurden die Kinder, die in Zams geboren wurden - der Großteil der ganzen Bevölkerung aus dem Bezirk Landeck kommt im Krankenhaus Zams zur Welt - am öftesten getauft. Weit abgeschlagen kommen die anderen Namen, wie Johann oder Johannes mit 41, Franz mit 29, Christine mit 16 und Martin mit 15 Namensgebungen. Selbstverständlich sind auch im Jahre 1961 die Modenamen, wie Karin, Marina, Angelika, Kornelia, Roland usw. hoch im Kurs: Karin 4 mal, Marina 3 mal, Angelika 14 mal, Kornelia 6 mal und Roland 9 mal. Bei diesen Zahlen sind die Namen nach der Taufurkunde gezählt, egal ob als erster oder zweiter Rufname aufscheinend! Wie alle Jahre gibt es auch heuer wieder einige besondere, im Bezirk Landeck selten gehörte Namen, auf die jedoch jeweils nur ein Kind hören wird: Angela, Anika, Antonella, Aribert und Armin beim Buchstaben „A“, beim „B“ sind es die Namen Beate, Beatrix, Balbina, Basilius und Burghart. Weitere Vornamen, die im ganzen Jahr 1961 nur einmal Verwendung fanden, sind u. a.: Christiane, Dietrich, Daniela, Ehrentraud, Edwin, Eberhard, Engelbert, Eva, Elke, Eckbert, Florian, Felix, Florita, Gerold, Genoveva, Heidrun, Hansjörg, Hartwig, Hugo, Iris, Ignaz, Julius, Jutta, Jürgen, Jakobus, Klara, Killian, Kaspar, Kunigunde, Lydia, Leopold, Mirko, Meinrad, Mario, Marion, Notburga, Normann, Oskar, Olivia, Oliver, Oswald, Pangratz, Priska, Rilei, Ralf, Rupert, Rochus, Raimund, Ronald, Sabine, Simon, Sven, Silbert, Ulrich und Waltraud.

Recht eindeutig führen jene Kinder, die mit dem Buch-

staben „R“ beginnen. Kinder mit den Anfangsbuchstaben Y, Z und Q in ihrem Vornamen gibt es gar keine, solche die den Anfangsbuchstaben V haben, nur 5 (alle mit Namen Veronika!) Die „Thomas“ und „Theresia“ können sich glücklich schätzen, denn ihr Namen ist unter T der einzige, wenn auch dafür öfter aufscheinend.

Die meisten Kinder im Bezirk Landeck erhielten wiederum 2 Rufnamen (503), 36 Neugeborene wurden auf drei, und nur einer (Julius Johann Rosa Maria) wurde auf vier Vornamen getauft.

Im Monat März wurden im Krankenhaus Zams am meisten Geburten (85) registriert, gefolgt vom August mit 71 und den Monaten Jänner und Dezember mit je 69. Mehr Mädchen als Knaben kamen in den Monaten März,

1961 war ein gutes und friedliches Jahr

Fortsetzung aus Nr. 2

Die „Schwaben“ führten das Schauspiel „Egmont“ von Goethe in der Aula auf. Der Erfolg war ausgezeichnet. - Das 50-jährige Bestehen feierten die Naturfreunde Landeck in sehr feierlichem Rahmen im Hotel Sonne in Landeck. - Der Begründer der internationalen KAJ, Mons. Cardijn, kam nach Landeck. - Das Krankenhaus Zams leidet stark an Personalmangel. Aus diesem Grunde wurden Mädchen zu freiwilligen Arbeitsleistungen im Spital aufgerufen. Der Aufruf im Gemeindeblatt hatte einen unglaublich guten Erfolg. - Die Spar- und Vorschaukasse Landeck hielt ihre 71. ordentliche Generalversammlung ab. - Die Tiroler Landtagswahlen ergaben folgendes Gesamtergebnis in Tirol: ÖVP 23, SPÖ 11, FPÖ 2 und KPÖ kein Mandate. - In Landeck konnte wieder einer der großen Wohnblocks bezogen werden. - Dentist Heinrich Frieden starb in Landeck. - Lehrer Leo Eiterer aus Kappl feierte sein 50-jähriges Jubiläum als Organist in Kappl. - In Landeck, Pontlatzkaserne, fand die feierliche Angelobung der Jungmänner statt. - Nationalrat Franz Regensburger wurde zum Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt. - In Wiesberg wurde am hellen Vormittag in ein Wohnhaus eingebrochen. Bis heute konnte die Gendarmerie den Täter nicht ermitteln. - Die „Falle“ wurde von dem Schwäbischen Landesschauspiel in der Aula aufgeführt. Erfolg: ausgezeichnet! - Franz Reichmayr, der über 30 Jahre bei der Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes Dienst versieht, wurde mit dem Goldenen Dienstjahrabzeichen ausgezeichnet. - Die Stadtmusikkapelle Landeck hielt in der Aula ein gutes Cäciliakonzert ab. - Baumeister Wucherer wurde wieder zum Obmann der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen gewählt. - Die Prutzer Heimatbühne gastierte in Landeck. Ihr Auftreten war aus-

gezeichnet und dabei wurden Stimmen laut, diese Bühne öfter in der Bezirksstadt Landeck zu sehen. - Die Werksmusikkapelle der Donau-Chemie Landeck hielt ihre erste Generalversammlung ab, bei der als Obmann Herr Koch gewählt wurde. - 83 Ausgezeichnete! so hieß das Ergebnis des Lehrlingswettbewerbes. - Im Tunnel zwischen der Haltestelle Wiesberg und Strengen ereignete sich ein Zugzusammenstoß, bei dem ein Bahnarbeiter aus Strengen sofort getötet wurde. - Bei Prutz gab es ebenfalls einen Toten. Bei einem Verkehrsunfall kam dort Dekan Josef Staud ums Leben. - In Kappl wurden verdiente Jubilare geehrt. - Bei der Cäciliafeier der Stadtmusikkapelle Landeck wurde Robert Schrott zum Obmann gewählt. - Die Bürgermusikkapelle Pians hielt die Generalversammlung ab, bei der wiederum Pepi Nöbl aus Pians zum Obmann und Hans Mathoy zum Kapellmeister gewählt wurden. - Die Bäckerei Hans Haag feierte ihr 100-jähriges Bestehen. - Das Städtische Symphonieorchester Innsbruck hatte bei ihrem 1. Abonnementskonzert einen ungeheuren Erfolg. - „Amphitryon“ wurde von den „Schwaben“ in der Aula aufgeführt. - Bürgermeister Hermann Hammerl aus Zams wurde Präsident der Musikkapelle Zams. - Bei der Kinderlähmungsimpfung wurden ca. 80 % der Gesamtbevölkerung geimpft. Ein Erfolg, den kaum ein anderer Bezirk einholen werden wird. - In Ischgl starb Ökonomierat Franz Grissemann, der Besitzer des Hotel Post in Ischgl.

Soweit unsere kurze Übersicht über verschiedene wichtige Ereignisse, die es im Bezirk Landeck letztes Jahr gab. Dabei wurden sportliche Leistungen nicht berücksichtigt, da wir bekanntlich bereits eine Rückschau über die Landesligameisterschaft in unseren vergangenen Nummer brachten. Überblicke über die 1. Klasse-Meisterschaft bringen wir in den nächsten Nummern. Ebenfalls kurze Berichte über den Abschluß der Junioren-, Jugend- und Schülermeisterschaften. Selbstverständlich ist unsere Rückschau bei weitem nicht vollständig, denn viele Veranstaltungen sind darin nicht enthalten, die lediglich Charakter eines Dorffestes hatten.

April, August und Oktober zur Welt. 452 Neugeborene (228 Knaben und 224 Mädchen) sind im Bezirk Landeck, 332 (183/149) im Bezirk Imst und 11 (5/6) in den übrigen Bezirken bzw. in Vorarlberg zu Hause.

In diesen ganzen Zahlen sind auch die Zimmer Kinder mitinbegriffen. 54 Kinder (28 Buben und 26 Mädchen) werden im Dorf selbst ihre Heimat finden.

Und weil wir gerade in den Geburtenbüchern stöbern, sagen wir ihnen auch, daß das erste Kind im Jahre 1961 am 1. Jänner um 13.25 Uhr auf die Welt kam und auf den schönen Namen Edgar Josef getauft wurde. Das letzte Kind wurde am 31. 12. 1961 um 14.55 Uhr geboren, starb jedoch bald nach der Geburt.

In diesem Zeitraum starben im Krankenhaus Zams 180 Personen, im Standesamt Zams wurden 18 Eheschließungen registriert. Landeck verzeichnet im Jahre 1961 74 Geburten, 52 Eheschließungen und 18 Sterbefälle.

3 Prutzer kamen bei einem Unfall ums Leben

Ein tragischer Unfall ereignete sich am Montag, knapp vor Mittag auf der Vintschgauer Bundesstraße, Gemeindegebiet Fließ. Ein mit Zement beladener Lastkraftwagen, den der Frächter David Heiss aus Prutz lenkte, fuhr von Landeck in Richtung Prutz. In seinem Führerhaus nahm Heiss noch den 54-jährigen Alfred Welti und dessen 18-jährigen Sohn Karl, beide aus Prutz, mit. Auf der eisigen und glatten Fahrbahn kam ihnen, ca. 300 Meter nördlich des Gasthofes Waltle (Neuer Zoll) ein schweizer Per-

sonenkraftwagen entgegen. David Heiss wollte vermutlich ausweichen und kam auf der schmalen Straße ins Schleudern, rammte einen Wehrstein und stürzte mit dem vollbeladenen Lastwagen über den steilen Felsen ca. 12 Meter in den Inn ab. Dabei wurde David Heiss aus dem Wagen geschleudert, während die beiden Welti im Führerhaus, das total zertrümmert wurde, eingeklemmt blieben. Vater und Sohn waren auf der Stelle tot, der Frächter Heiss wurde mit schwersten Kopfverletzungen, inneren Verletzungen und Knochenbrüchen in das Krankenhaus Zams gebracht, wo er jedoch bald nach der Einlieferung durch die Landecker Rettung an den schweren Verletzungen starb.

An der Unglücksstelle ist die Straße äußerst eng. Fährt man in Richtung Prutz, so steigen unmittelbar neben der Straße die Felsen fast senkrecht empor, während rechts die Straße durch einen leichten Zaun abgeschützt ist. Unmittelbar vom rechten Fahrbahnrand fallen die Felsen wieder senkrecht zum Inn ab. Der Unglückswagen lag ca. 12 Meter unterhalb der Straße im Bachbett, das an dieser Stelle äußerst steinig ist, eingeklemmt zwischen zwei großen Felsbrocken. Das Führerhaus des Wagens wurde vollkommen zertrümmert, die Chassis und die anderen Teile des Wagens — einschließlich des Motors — so zerschlagen, daß man Mühe hatte, zu erkennen, was oben und unten sein sollte. Besonders die Frontseite des Lkw. wurde bei dem Sturz total beschädigt und in Teile zerlegt. Die drei Abgestürzten mußten von den Helfern erst mühsam geborgen werden. Anschließend transportierte man sie auf behelfsmäßig zusammengezimmerten Tragbahnen bis zur Brücke vor dem Neuen Zoll.

Besonders tragisch ist der Unfall auch deshalb, weil David Heiss sowie die beiden Welti in Prutz recht angesehen und allseits wegen ihres netten und freundlichen Benehmens beliebt und geschätzt wurden. Welti hatte erst knapp vorher, bei der Freigabe der Neuen Bundesstraße rechts des Inn, eine neue Tankstelle (SHELL) erbaut, die knapp unterhalb der Prutzer Kreuzung steht.

Alle drei Verunglückten wurden unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung von Prutz am Donnerstag vormittags auf dem Ortsfriedhof bestattet.

Unfälle am laufenden Band

Zu weiteren Unfällen kam es im ganzen Bezirk Landeck. Am Samstag der Vorwoche hatte es fest geregnet und anschließend sank die Temperatur so stark, daß sich das Regenwasser in pures Eis verwandelte. Die Straßen waren überall — außer der Schneebahn ab Strengen in Richtung Arlberg — vereist und schlecht gestreut (der Sand, den man man streute, wurde von den Autos sofort an den Straßenrand geschleudert und hatte mit der eisigen Fahrbahn keinen rechten Halt). Trotzdem glaubten einige Fahrer sich so sicher, daß sie — für diese Straßenverhältnisse — viel zu schnell fuhren. Überall gab es bei den Unfällen jedoch lediglich Blebschäden.

Beim Rodeln auf der Trams zur Kirche Vorsicht!

Ein beliebter und schöner Rodelweg führt von der Trams (und vom Schloß Landeck) zur Kirche. Rodeler aller Altersstufen benützen diese Bahn zu jeder Tageszeit und freuen sich, daß es so nahe des Stadtzentrums eine solch ideale Rodelbahn gibt. Nun ereignete sich am vergangenen Montag ein Unfall, kein schwerer oder folgenschwerer Unfall, aber trotzdem, er hätte vermieden werden können, wenn die beiden Mädchen, die die Rodel lenkten, vorsichtiger gewesen wären.

Trotzdem es von anderer Seite empfohlen worden ist, konnte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. 1. 1958

(Zl. 144/2792-58) nicht entschließen, die Strecke von der Waldkapelle bis zur Kirche für Rodler zu sperren, da man auch dem Rodelsport einen Weg zur weiteren Entwicklung offen halten wollte. Diese besagte Strecke wurde also in Rücksicht auf die vielen Rodelfreunde nicht gesperrt. Allerdings sollten die Rodler ihrerseits wieder die nötige Rücksicht gegen andere Wegbenutzer aufbringen und vor allem Vorsicht beim Befahren dieser Strecke walten lassen.

Um Unfälle aller Art auszuschließen, werden die Rodler nun ermahnt, gerade diese Strecke vorsichtig zu befahren. Die Eltern der Schulkinder werden darauf besonders aufmerksam gemacht, damit sie ihre Kinder auf die Gefahren dieser Strecke - bei unvorsichtigem Fahren - besonders hinweisen.

Unsere neuen Erdenbürger . . .

Es wurden in Zams geboren am: 26. 12. 61 ein Stefan Anton dem Hilfsarbeiter Anton Knabl und der Marianne geb. Aigner, Fließ-Urgen 42; eine Monika dem Hilfsarbeiter Benedikt Mair und der Margarethe geb. Kugler, Landeck Innstraße 48; eine Christine Theresia dem Rentner Karl Landerer und der Christine geb. Fink, Zams Hauptstraße 39; am 27. 12. ein Michael Johannes dem Versicherungsbeamten Walter Fraidl und der Adelheid geb. Volgger, Zams, Lötz 32; am 30. 12. eine Renate Aloisia dem Bauern Hugo Zangerl und der Aloisia geb. Kurz, Ischgl 105; am 31. 12. ein Franz dem Hotelportier Franz Anton Reissigl und der Maria geb. Neururer, Landeck, Perjenerweg 9.

. . . und im neuen Jahre

wurden in Zams geboren am: 1. 1. eine Angelika Andrea dem Volksschullehrer Anton Zangerl und der Helene geb. Grüner, Zams, Hauptstraße 74; am 3. 1. eine Margit dem B. B. Beamten Hubert Ladner und der Ida geb. Wolf, Wiesberg 61; am 4. 1. ein Hartmund Andreas dem Musiker Friedrich Gamper und der Anna geb. Egger, Landeck, Brixnerstraße 2; am 6. 1. eine Anita dem Hilfsarbeiter Franz Ploner und der Notburga geb. Thöni, Tösens 17; ein Emil Johann dem Bauern Josef Ladner und der Hildegard geb. Rudigier, Kappl-Oberbichl 170; ein Andreas Karl Melchior dem Konditormeister Joachim Vorrath und der Irmgard geb. Strub, St. Anton 88; am 9. 1. eine Gudrun Helga dem Kunstschlossermeister Alfred Ruetz und der Agnes geb. Rietzler, Grins 92; am 9. 1. ein Bernhard dem Textilarbeiter Hubert Leute und der Agnes geb. Hohenberger, Landeck, Bruggfeldstraße 48; eine Klaudia Maria dem Sägearbeiter Josef Patsch und der Elisabeth geb. Pipp, Pfunds 56.

Es wurde in Landeck geboren am: 7. 1. ein Rudolf Johann dem Sprengmeister Rudolf Fritz und der Johanna geb. Probst, Fließ-Eichholz 138.

Trauungen

Es heirateten in Landeck am 5. 1. der Vermessungstechniker Rudolf Zangerl und die Verkäuferin Theodora Rohner, Landeck; am 13. 1. der B. B. Bedienstete Hubert Sprenger und die Serviererin Salesia Forcher, Landeck.

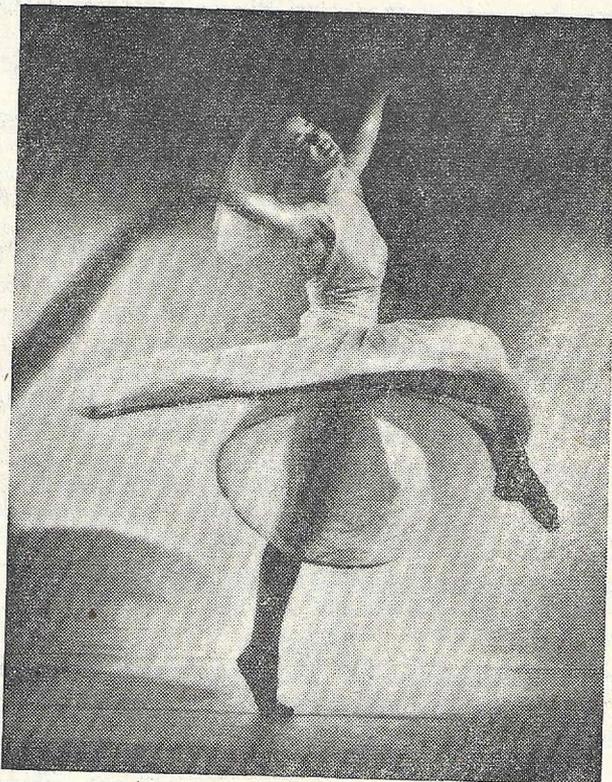
Sterbefälle

Es starben in Zams am 2. 1. der Rentner Eduard Lenz aus Prutz 118 im Alter von 64 Jahren; in Landeck die Hotelieregattin Carolina Berchten geb. Brixner im Alter von 96 Jahren.

Es wurde gefunden: 1 D. Mütze, 1 Siegelring, 1 H. Fahrrad, 1 D. Fahrrad und 1 Paar Ski.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

Kulturreferat der Stadt Landeck



Die in Europa bekannte Solo- und Ausdruckstänzerin Jutta Ludewig (Mainz) die am Sonntag, den 28. Jänner in Landeck tanzt.

„Drei Mann auf einem Pferd“, Lustspiel (Schwank) in sechs Bildern von J. C. Holm und G. Abott, gespielt vom Schwäbischen Landesschauspiel, 5. Abonnementsvorstellung (Karte 4).

Als Faschingsunterhaltung bringt das Schwäbische Landesschauspiel im Rahmen des Abonnementes des Kulturreferates u. der Volkshochschule Landeck einen Schwank zweier Amerikaner, der auf einer New Yorker Bühne zwei Jahre lang ohne Unterbrechung Erfolg hatte. Die Kritik schrieb: „... eine breite und unbedenkliche Attacke auf unseren Sinn für Heiterkeit. Ein direkter Kitzel an unserem Lachnerv.“

Das Publikum von Landeck und Umgebung wird zu dieser Faschingsvorstellung unserer durch Qualität bekannten „Schwaben“ herzlichst einzuladen.

Sonntag, 21. Jänner 1962, 20 Uhr, Aula des Bundesrealgymnasiums. Vorverkauf und Abendkassa: Buchhandlung Grisseemann. Autoverbindung von Prutz.

Bekanntmachung

Die Ergebnisse der letzten Jungjägerprüfungen haben gezeigt, daß manche Prüflinge mit einem geradezu erschreckenden Unwissen zur Prüfung antreten. Um diesen Mißständen vorzubeugen und den künftigen Jägern Gelegenheit zu bieten, sich ein gut fundiertes fachliches Wissen und weidmännische Denkart anzueignen, hat sich der Bezirksjägermeister entschlossen, im Verein mit bewährten Fachleuten aus der Praxis einen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung durchzuführen. Der Kurs wird an mehreren Samstag Nachmittagen abgehalten.

Beginn des Kurses: Samstag, den 20. Jänner 1962 um 14 Uhr im Gasthaus „Arlberg“ in Landeck. Fortsetzung: Samstag, den 27. Jänner 1962, 14 Uhr.

Alle, die an der Ablegung der Jägerprüfung im kommenden Frühjahr interessiert sind, werden eingeladen, den Kurs zu besuchen. Gleichzeitig sind auch alle jene ein-

geladen, die in den vergangenen Jahren die Prüfung abgelegt haben und ihr jagdliches Wissen erweitern wollen, denn man lernt bekanntlich nie aus.

Der Kursbesuch ist kostenlos. Der Kurs wird voraussichtlich 4 - 6 Nachmittage dauern.

Der Bezirksjägermeister Johann Zangerl

Kameraklub Landeck



Generalversammlung. Die am 10. Jänner 1962 abgehaltene Generalversammlung war von 38 der 51 Mitglieder des Klubs besucht. Die Berichte der Funktionäre wurden zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Vorstande einstimmig die Entlastung für die Führung des Klubs im abgelaufenen Vereinsjahr erteilt. Die Wahlen der einzelnen Funktionäre haben keine wesentlichen Änderungen erfahren. Direktor Paul Frapporti wurde als Vorsitzender wiedergewählt und als Schriftführer Hans Scherl an Stelle von Oswald Gfader bestellt; ferner ist Walter Steiner neu in den Ausschuß gewählt worden. Am Schlusse der harmonisch verlaufenen Generalversammlung wurden die Mitglieder auf den Unterhaltungsabend am 20. Jänner 1962 im Café Mayer aufmerksam gemacht.

Bezirks-

Meisterschaften im Zimmergewehrschießen

Die Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen des Bezirkes Landeck findet heuer am 27. und 28. Jänner 1962 im Gasthof Post in Flirsch (Arlberg) statt, bei dem alle Mitglieder des Bezirksschützenbundes und von Gilden im Bezirk Landeck - mit österr. Staatsbürgerschaft - teilnahmeberechtigt sind. Das Nenngeld beträgt S 25.- und pro Mannschaft S 20.-. Es können sich dabei folgende Klassen beteiligen: Allgemeine Kl., Jungschützen, Altschützen, Damen und Mannschaften. Für die Probe und Wettkampfschüsse ist eine Zeit von 1 1/2 Stunden vorgesehen. Bewertung: Bezirksmeisterschaft zu 40 Schuss Wettkampf und 10 Probe. Pro Wettkampfscheibe ein Schuß, auf die Probenscheibe 5 Schuß. Bei Ringgleichheit entscheidet die Zahl der Zehner, Neuner usw. absteigend.

Die Bezirksmeisterschaft wird heuer von der Schützen-gilde Flirsch vorbereitet und veranstaltet.

Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt. Der nächste Sprechttag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 12. Februar 1962 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Achtung Rodelfahrer! Die Rodelbahn vom Schweighof bis zum Pfötschl ist in gutem Zustand.

Bäuerinnen von Landeck! Am Mittwoch, den 31. Jänner 1962 findet in der Bez. Landw. Kammer Landeck ein Vortrag zum Thema: „Richtige Ernährung - der Weg zur Gesundheit“ statt. Beginn: 20 Uhr.

Ball am Wochenende

20. 1. Alpenvereinsball im Hotel Sonne

S P O R T

Bezirksjugendmeisterschaft in St. Anton

Die Jugendmeisterschaft des Bezirkes Landeck brachte recht schöne Leistungen.

Die Ergebnisse: **Jugend I:** 1. Wechner Hermann (SC Ischgl) 0,16, 2. Walter Alfons (SC Galtür) 3,41, 3. Ladner Arthur (SC Strengen) 10,24, 4. Zangerl Eduard (SC Strengen) 15,47, 5. Larcher Hubert (SC Kaunertal) 16,87, 6. Pöll Franz (SC Ischgl) 18,10, 7. Lorenz Josef 22,34 8. Sigl Thomas

(beide Strengen) 23,64, 9. Pircher Alois (Landeck) 24,12 und 10. Mussak Bruno (SC Arlberg) 25,11.

Jugend II: 1. Kössler Anton (SCA) 5,15, 2. Brock Bruno (Strengen) 8,12, 3. Jäger Josef (Kappl) 11,01, 4. Pockstaller Hans (Kaunertal) 13,16, 5. Gröber Franz (Strengen) 15,95, 6. Mark Günther (Kaunertal) 22,34, 7. Zangerl Ernst 33,26, 8. Bock Georg 39,83, 9. Patsch Alois (alle Landeck) 44,98 und 10. Juen Rudolf (Strengen) 56,05.

Die Rodelmeister der Bezirkshauptmannschaft Landeck wurden ermittelt

Am vergangenen Freitag trugen die Beamten und Angestellten der Bezirkshauptmannschaft die Rodelmeisterschaften von der HammerleHütte nach Perfuchsberg aus, an der sich fast alle Angestellten, der Bezirkshauptmannschaft u. der Bezirksforstinspektionen Landeck u. Ried beteiligten.

Abends fanden sich alle „Rennläufer“ im Gasthof Arlberg zur Preisverteilung ein, die Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger in seiner bekannt lustigen Weise vornahm. Ein Kameradschaftsabend beschloss den Sporttag.

Die Ergebnisse: **Einer - Damen:** 1. Singer Waltraud, 2. Rosina Gerlinde. 3. Rappold Trude. **Herren:** 1. Haisjackl Karl, 2. Dr. Haid Walter, 3. Pechtl Alois. **Doppelsitzer:** 1. Rappold-Giradelli, 2. Oberparleiter-Pechtl, 3. Singer-Dr. Waldner.

Alpenpokalrennen abgesagt

Das in unserer letzten Nummer angekündigte internationale Alpenpokalrennen der Rodler in Imst mußte wegen der schlechten Schneesverhältnisse abgesagt werden.

18,10 - 3,60 = 14,50
Strickwaren MIT CHIC UND CHARM U. WUNDERBAR WARM empfiehlt **HUBER**

Bezirksschülerrennen am 21. Jänner in Landeck

Am kommenden Sonntag führt der Schiklub Landeck 1908 das heurige Bezirksschülerrennen in Landeck durch. Die Veranstaltung wird in einem Riesen- und einem Spezialtorlauf abgehalten, zu denen Schüler der Klassen I (1950-1955) u. II (1948-1949) startberechtigt sind. Nennungen sind bis spätestens Freitag, den 19. Jänner 1962 (nur schriftlich) im Sporthaus Hans Walser, Landeck, abzugeben.

118,90
 20. Jänner 1962
Ball im Gasthof Schrofenstein Landeck
 ES SPIELT EINE BEKANNT TANKAPPELLE AUS INNSBRUCK
 FÜR AUSGEZEICHNETE GETRÄNKE UND ERSTKLASSIGE SPEISEN IST BESTENS GESORGT
 Es ladet freundlich ein:
Familie Völk

Huber 2x

Die Nummernausgabe erfolgt am 21. Jänner um 8 Uhr vormittags im Gasthof Arlberg (Pircher). Der Start zum Riesentorlauf erfolgt beim Venerant-Stadel, das Ziel ist in der „Pircher-Wiese“. Der Torlauf findet in der „Kleis“, die Preisverteilung am 21. 1. 1962 um 16 Uhr beim „Pircher“ statt.

Sollte es die Schneelage nicht zulassen, das Rennen auf der vorerwähnten Strecke durchzuführen, werden die Konkurrenzen höher hinauf verlegt.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr f. Aloisia Hueber, 9.30 f. Uhr Johanna Vogt, 19.30 Uhr f. Josef Köbler u. dessen Söhne.
 Montag: 6 Uhr hl. M f. Josefa Tschon u. Otto Prantner, 6.30 Uhr f. Franz Zoller, 7.15 Uhr f. Maria Alber.
 Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Josef Landerer, 7.15 Uhr f. Alois u. Magdalena Winkler.
 Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Sigfried Auer, 6.30 Uhr f. † Eltern u. Geschw. Sumerauer, 7.15 Uhr f. Hermann u. Richard Mathies.
 Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Josef u. Peter Kravogl, 6.30 Uhr f. Johann u. Gusti Plattner, 7.15 Uhr f. Josef u. Maria Krismer
 Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Leo Windischbauer, 7 Uhr f. Walburga Lamprecht.
 Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr f. Johann u. Maria Winkler, 19.30 Uhr Rosenkr. m. Beichtgel.

Ärztl. Dienst: 21. 1. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.
St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunecicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 22. 1., 14 - 16 Uhr

Lehrmädchen für ein Lebensmittelgeschäft in Landeck gesucht. Kost und Logie evtl. im Hause. Adresse in der Verwaltung des Blattes

2000 kg Heu zu verkaufen
 23,20 + 1,50 = 24,70
 Fam. Kirscher PERFUCHSBERG 18

Kinder - Zwillingswagen
 35,70
 kombiniert, sehr gut erhalten zu verkaufen.
 Hermann Rangger, Landeck, Urichstraße 49/I

Er macht Sie glücklich 18,10 - 3,60 = 14,50
 ... auch am Abend! Hübsche Morgenröcke in sehr kleidsamen Modellen und Dessins bringt
 HUBER

18,10 - 3,60 = 14,50
Selbst Vierlinge sind nicht mehr
 zu verwechseln, wenn sie unsere Garnituren in WEISS, ROSA, BLAU und GELB tragen.
 HUBER

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 21. 1.: III. Sonntag n. Erscheinung d. Herrn 6 Uhr Jahresm. f. Barbara Fritz, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. Agnes Haller, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Johanna Spiss, 11 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 17 Uhr Segenandacht.
 Montag, 22. 1.: Hl. Vinzentius u. Anastasius - 6 Uhr M. f. Margareth u. Franz Maislinger u. † M. f. Agnes Krißmer, 7.15 Uhr Jahream. f. Rosa Larcher, 8 Uhr M. f. Berta Mösl.
 Dienstag, 23. 1.: Hl. Raimund v. Pennaford - 6 Uhr M. f. Konrod Thaler u. M. f. Cäcilia Andreani, 7.15 Uhr M. f. Emerentiana Mungenast, 8 Uhr 3. Jm. f. Herrn Baumeister Anton Jäger.
 Mittwoch, 24. 1.: Timotheus - 6 Uhr M. f. Quirin Pin-tarelli, 7.15 Uhr Jm. f. Ernst Guem, 7.30 Uhr Perfuchs-berg Jm. f. Frau Olga Zangerl, 8 Uhr M. f. d. Frauen.
 Donnerstag, 25. 1. Fest Pauli Bekehrung - Ende d. Weltgebetsoktav - 6 Uhr Burschl Gem. Messe z. E. d. hl. Blasius, Pfarrkirche M. f. Otto Dapunt, 7.15 Uhr Amt z. E. d. hl. Theresia v. Kinde Jesu, 8 Uhr M. f. † El-tern und Geschw. d. Fam. Kurz.
 Freitag, 26. 1. Hl. Polycrap - 6 Uhr Jm. f. Aloisia Tschofen u. M. f. Johanna Köhle, 7.15 Uhr Jm. f. Marianne Traxl, 8 Uhr M. f. Paula Geiger.
 Samstag, 27. 1.: Hl. Johannes Chrisostomus - 6 Uhr M. f. Amalia Haag u. Geschw. u. M. f. Andrä Wieser, 7.15 Uhr Amt z. E. d. hl. Theresia Kinde Jesu, 8 Uhr M. f. Fam. Thomas Oberhofer, 17 Uhr Rosenkr. u. Beicht-gel.

Danksagung

Allen jenen die mir beim Tode meines lieben Gatten hilfreich zur Seite standen und Gutes getan, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Mein besonderer Dank gilt dem Herrn Dr. Eberl für die liebevolle, unermüdliche Behandlung während der langen Krankheit wo er uns immer so hilfreich zur Seite stand.

Auch den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams sowie dem hoch-würdigen Herrn Kaplan für den Trost in den letzten Stunden sei herzlich gedankt. Für die schönen Kranzspenen sowie Bei-leidschreiben und nicht zuletzt den stillen Spendern ein herzliches Vergeltsgott.

Auch dem geistlichen Rat Stadtpfarrer Aichner und Kooperator Corazza für den Kondukt sowie allen, die ihn begleiteten, zu seinem Grabe, sage ich ein Vergeltsgott.

In tiefer Trauer:

Paula Schmiderer geb. Zangerl und Kinder

Lottoziehung: Mittwoch 2 - 22 - 68 - 90 - 34
 Ohne Gewähr **Samstag 55 - 1 - 45 - 61 - 22**
 Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

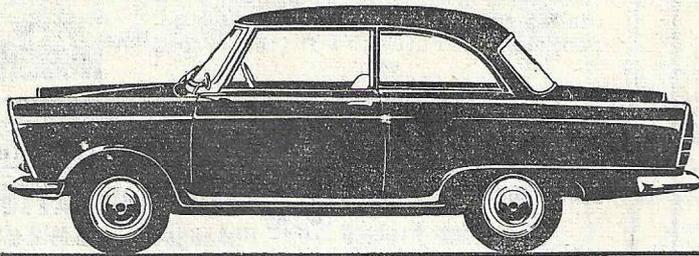
193,15

Sehen zeigt viel, fahren zeigt alles. — Kommen Sie zur unverbindlichen Probefahrt!

DKW - Auto - Union - Vertretung

Erwin Netzer

Landeck, Innstraße - Telefon 376



Preise: DKW Junior S 37.650.—
DKW Junior de Lux S 41.850.—
mit Frischölaufomatic, 34 PS

DKW Junior

74 2

39,55 - 6,05 = 24,50

Gegen Schnupfen hilft

ein Hüftgürtel natürlich nicht, aber Ihrer Figur tun Sie einen großen Dienst.

MODENHAUS
HUBER

24

39,55 - 6,05 = 24,50

LUREX-Kostüme und Pullover

Terylene-Röcke mit LUREX als dezente Abendkleidung empfiehlt

MODENHAUS
HUBER

24

165,30

Hausball



in der MADLEIN-ALM in Ischgl

am Sonntag, den 21. Jänner 1962 um 20.30 Uhr

DIE

Familie Erwin Alyos

LADET ALLE IHRE FREUNDE
DAZU RECHT HERZLICH EIN.
DAS QUARTETT DER MADLEIN-
BAR WIRD ALLE MIT MUSIK,
GESANG UND JODLERN BE-
STENS UNTERHALTEN.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist in Küche und Keller
ausgezeichnet gesorgt.

234.-

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen
dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst



R

MR

R

MR